



## **CZV-LKW-FahrerInnen-Seminar «LKW-FahrerIn – kompetent und wirtschaftlich unterwegs»**

**Teilnahmegebühr:** Gemäss jeweiligem Angebot

**Durchführung:** Nach Vereinbarung

**Seminarleitung:** Ernst Honegger, Leiter Technik, Baustoff Kreislauf Schweiz, Bern

Die Chauffeurzulassungsverordnung (CZV), die auf das EU-Recht abgestimmt ist, verlangt von Personen, die gewerbsmässig Güter und Personen transportieren, eine anerkannte Fortbildung. Dank der Zusammenarbeit mit der ASTAG kann Baustoff Kreislauf Schweiz eine auf die Bedürfnisse der Chauffeure der Kies- und Betonindustrie abgestimmte Weiterbildung anbieten. Baustoff Kreislauf Schweiz erweitert mit diesem Seminar sein CZV-anerkanntes Fortbildungspaket um ein weiteres Modul, das von Firmen individuell für ihre Mitarbeitenden gebucht werden kann.

Im vorliegenden Seminar wird eine optimierte Umsetzung der ARV 1 inhaltlich vertieft und die Bedienung analoger und digitaler Fahrtschreiber geübt. Dabei werden die in der ARV 1 verwendeten Begriffe sowie die gesetzlichen Vorgaben für die Lenk- und Arbeitszeiten sowie die Pausen und Ruhezeiten detailliert behandelt, bevor in Kleingruppen die Bedienung der Fahrtschreiber an Simulatoren für vorgegebene Praxisfälle intensiv geübt wird. Am Nachmittag wird das situationsgerechte Verhalten bei Pannen und Unfällen anhand von Beispielen praktisch umgesetzt und die Lösungen werden diskutiert. Zudem befassen sich die Teilnehmenden mit Neuerungen in der Signalisation und den dazu gehörenden Hintergründen. Schlussendlich wird noch auf die wichtigsten Rechte und Pflichten der LKW-FahrerInnen eingegangen um ihre Eigenverantwortung zu fördern. Grundsätzlich wird bei allen Nachmittagsthemen das Fachwissen vor allem mit Übungen in Kleingruppen gefördert – die abstrakte Theorievermittlung steht bewusst im Hintergrund.

### **Zielsetzung**

Die Teilnehmenden sind in der Lage sowohl analoge wie digitale Fahrtschreiber gesetzeskonform und optimal zu bedienen. Zudem sind sie bezüglich dem situationsgerechten Verhalten bei Pannen und Unfällen sowie den häufigsten Signalisationen und ihrer Bedeutung wieder auf dem neusten Stand. Weiter ist das Bewusstsein bezüglich der Eigenverantwortung neu gestärkt.

# Programm

- 08:00 – 08:05 **Einführung**  
Referent: Ernst Honegger, Baustoff Kreislauf Schweiz
- 08:05 – 09:00 **Geltungsbereich und Begriffe der ARV 1**  
(Referat kombiniert mit Kurzübungen; inkl. Interpretieren der Vorschriften etc.)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 09:00 – 10:00 **Lenk- und Arbeitszeiten, Pausen und Ruhezeiten**  
(Kurzreferat und anschliessend Übungen in Kleingruppen)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 10:00 – 10:15 **Pause**
- 10:15 – 12:00 **Bedienung analoger und digitaler Fahrtschreiber**  
(Kurzreferat, anschliessend Üben von Praxisbeispielen mit Simulatoren in mehreren Kleingruppen)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 12:00 – 13:00 **Mittagessen**
- 13:00 – 14:30 **Situationsgerechtes Verhalten bei Pannen und Unfall**  
(Referat, praktische Übungen, Diskussion im Plenum)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 14:30 – 15:00 **Signalisationen und ihre Bedeutung**  
(kurze Themeneinführung, Übungen in Kleingruppen)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 15:00 – 15:15 **Pause**
- 15:15 – 16:15 **Rechte und Pflichten**  
(Förderung der Eigenverantwortung von LKW-FahrerInnen; kurzer Themeneinstieg, Übungen in Gruppen, Diskussion im Plenum)  
Referent: Vertreter ASTAG
- 16:15 – 16:45 **Zusammenfassung, Fragen und Schlussbesprechung**  
Referent: Ernst Honegger, Baustoff Kreislauf Schweiz, Bern

